



# Tätigkeitsbericht

September 2018 bis August 2019

## PERSONAL

### Professoren:

Univ.-Professor Dr. Bernhard Möhring

### Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

M.Sc.	Moritz von Blomberg	Wiss. MA Projekt	(bis 12/18)
M.Sc.	Fabian Böttcher	Wiss. MA Projekt	(seit 03/17)
Assessor d. FD	Dr. Markus Dög	Assistent / Wiss. MA Projekt	(seit 06/15)
M.Sc.	Kai Husmann	Wiss. MA Projekt	(bis 01/19)
M.Sc.	Roman Koster	Assistent/ Wiss. MA Projekt	(seit 05/17)
M.Sc.	Ferdinand von Plettenberg	Wiss. MA Projekt	(seit 11/18)
Forstassessorin	Tanja Scheiber	wiss. MA Projekt	(bis 04/19)
M.Sc.	Maike Schluhe	Wiss. MA Projekt	(seit 04/17)
M.Sc.	Johannes Wildberg	Assistent/ wiss. MA Lehre	(seit 10/17)

### Hilfskräfte

	Markus Benesch	stud. Hilfskraft	(seit 04/19)
	Jonathan Fibich	stud. Hilfskraft	(bis 11/18)
B.Sc.	MD Rubayet Hasan	stud. Hilfskraft	(bis 01/19)
B.Sc.	Lucas Hebbecke	stud. Hilfskraft	(bis 01/19)
B.Sc.	Fritz Hofheinz	stud. Hilfskraft	(seit 03/19)
	Antonia Lütkenhaus,	stud. Hilfskraft	(bis 06/19)
B.Sc.	Hannah Lutz	stud. Hilfskraft	(seit 04/19)
B.Sc.	Saskia Mayer	stud. Hilfskraft	(bis 08/19)
	Leona Ottens	stud. Hilfskraft	(seit 03/19)
B.Sc.	Frauke Pampe	stud. Hilfskraft	(bis 12/18)
B. Sc.	Franziska Pfaar	stud. Hilfskraft	(seit 06/19)
B.Sc.	Ferdinand von Plettenberg	stud. Hilfskraft	(bis 10/18)
	David Pörtner	stud. Hilfskraft	(bis 02/18)
B.Sc.	Jan Schick	stud. Hilfskraft	(bis 05/19)
B. Sc.	Alexander Seinsche	stud. Hilfskraft	(bis 08/19)
B. Sc.	Johanna Spindler	stud. Hilfskraft	(seit 04/19)
B.Sc.	Volker von Groß	stud. Hilfskraft	(seit 04/18)

### Sekretariat und Bibliothek:

Verw. Angestellte Kerstin Reintke (½ Stelle)

**Externe Doktorandinnen und Doktoranden:**

Dipl. Kaufmann Kasper von Bockum

**Externe Lehrbeauftragte und Gastdozentinnen und Gastdozenten:**

Horst Buschalsky (Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz)

apl. Prof. Prof. Dr. Matthias Dieter (TI Hamburg)

Dr. Bernhard Graf von Finckenstein (Landesforst Mecklenburg-Vorpommern)

Dr. Johannes Gerst (RVR Ruhr Grün)

Dr. Claudia Gutsche (Hessenforst)

Felix-Ludwig Hoffmann

Dr. Christof Oldenburg

Dr. Thomas Schmidt-Langenhorst (Niedersächsische Landesforsten)

Dirk Teegelbekkers (PEFC Deutschland e.V.)

Dr. Hedda von Wedel (u.a. ehemals Präsidentin d. Bundesrechnungshofs)

**Außerdem tätig:**

Univ.-Prof. Dr. V. Bergen (i. R.)

Univ.-Prof. Dr. H. D. Brabänder (em.)

# LEHRE

		SWS	SE	DOZENTEN
<b>Bachelorstudium: Pflichtbereich</b>				
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen/Holzmarktlehre	VL.	4	WiSe	Möhring, Wildberg
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen/Holzmarktlehre	Tutorium	2	WiSe	Böttcher, Wildberg
Forstliche Betriebswirtschaftslehre	VL.	5	SoSe	Möhring, Dög
Excel-Tutorium BWL	Tutorium	2	SoSe	Wildberg, Böttcher
Unternehmensführung	VL u. Üb.	2	SoSe	Möhring, Koster
<b>Bachelorstudium: Wahlbereich</b>				
Betriebsanalyse und Waldbewertung	VL/Üb./Exk	4	SoSe	Möhring, v. Finckenstein, Scheiber, Dög, Wildberg
<b>Masterstudium: Forstbetrieb u. Waldnutzung</b>				
Betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsmethoden	VL. u. Üb.	2	WiSe	Möhring, Koster
MS Excel als Hilfsmittel zur Lösung forstbetrieblicher Planungsprobleme	Tutorium	2	WiSe	Koster
Forstl. Management und Forstverwaltungslehre	VL.	2	WiSe	Möhring, v. Wedel, Koster
Spezifika der Waldbewertung	VL.	1	WiSe	Möhring, Dög
Wirtschaftsprobleme des Waldbaus	Seminar	2	SoSe	Möhring, Dög
Moderne Managementmethoden	Seminar	2	SoSe	Möhring, Schmidt-Langenhorst, Koster, von Plettenberg, Gutsche
Märkte der Forst- und Holzwirtschaft	VL. u. Üb.	2	WiSe	Dieter
Forstl. Betriebs- und Forschungspraktikum	Praktikum		Wi/SoSe	Möhring, v. Plettenberg
Waldökosystemmanagement	Projekt	2	WiSe	Möhring, Dög, Scheiber, Wildberg
<b>Masterstudium: Holzbiologie u. –technologie</b>				
Märkte der Forst- und Holzwirtschaft	VL. u. Üb.	2	WiSe	Dieter
Betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsmethoden	VL. u. Üb.	2	WiSe	Möhring, Koster
<b>Masterstudium: Waldökosystemanalyse und Informationsverarbeitung</b>				
Betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsmethoden	VL. u. Üb.	2	WiSe	Möhring, Koster
Forstl. Management und Forstverwaltungslehre	VL.	2	WiSe	Möhring, v. Wedel, Koster
<b>Doktoranden-Kolloquium Forstökonomie</b>				
Doktoranden-Kolloquium Forstökonomie	Kolloqu.	2	Wi/SoSe	Möhring, Dieter

## **FORSCHUNG**

### **VON BLOMBERG, M.: Vertragsnaturschutz im Wald – Analyse der waldökologischen, ökonomischen und rechtlichen Optionen (Verbundprojekt „WaVerNa“)**

Mit dem WaVerNa-Projekt sollen im Rahmen eines gemeinsamen Verbunds von Nordwestdeutscher Forstlicher Versuchsanstalt, Thünen-Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie, Universität Hamburg sowie Universität Göttingen bestehende Probleme, Hemmnisse und Potentiale bei der Umsetzung von Vertragsnaturschutz im Wald identifiziert und waldökologische, ökonomische und rechtliche Analysen hierzu durchgeführt werden. Aufbauend auf diesen Erkenntnissen sollen Handlungsempfehlungen für die Praxis erarbeitet werden. Das in der Abteilung für Forstökonomie und Forsteinrichtung der Universität Göttingen angesiedelte Teilprojekt 3 untersucht die wirtschaftlichen Auswirkungen von Naturschutzmaßnahmen auf Forstbetriebe. Die Identifizierung und Bewertung von Mindererträgen und Mehraufwendungen, die Analyse von Verwaltungsmehraufwendungen, die Berücksichtigung des entstehenden betrieblichen Risikos sowie die Bewertung von Einschränkungen der betrieblichen Flexibilität stellen die Schwerpunkte der durchzuführenden Analysen in diesem Teilprojekt dar. Zentrales Ziel ist die Ermittlung einer Untergrenze für die Entgelthöhe von zu erbringenden Vertragsnaturschutzleistungen.

### **VON BOCKUM, K.: Erfolgsfaktoren forstlicher Investitionen**

Ziel der Untersuchungen ist es, Erfolgsfaktoren internationaler forstlicher Investitionen zu ermitteln und Risiken entsprechender zukünftiger Investitionen abzubilden. Grundlage dieser Arbeit ist eine Rentabilitätsanalyse ausgewählter Forstinvestitionen einschließlich einer vorherigen gründlichen Aufarbeitung der Literatur zum Thema Wald als Vermögenobjekt und Kapitalanlage. Konkrete, vergleichende Anwendung auf Rumänien und USA.

### **BÖTTCHER, F.: Verwertungsorientierte Untersuchungen an geringwertigen Buchen-(Laubholz-)Sortimenten zur Herstellung innovativer zukunftsfähiger Holzprodukte und Holzwerkstoffe (Verbundprojekt „GerLau“)**

Im Rahmen des Verbundprojektes „Verwertungsorientierte Untersuchungen an geringwertigen Buchen-(Laubholz-) Sortimenten zur Herstellung innovativer zukunftsfähiger Holzprodukte und Holzwerkstoffe“ wird das Teilprojekt 2 („Analyse der Wertschöpfungskette Laubholz (vom Wald ins Werk) im Hinblick auf die stoffliche Verwertung geringwertiger Sortimente“) bearbeitet. Das Teilprojekt zielt darauf ab, neben den direkten Kosten, die bei der Laubholzproduktion im Bereich der Holzernte und der waldbaulichen Maßnahmen anfallen, insbesondere die Organisations-, Administrations- und Logistikkosten, deren Bestimmungsfaktoren bei der Produktion und Vermarktung von Laubholz aus nachhaltig bewirtschafteten Mischbeständen zu analysieren und zu quantifizieren.

Auf der Basis von Prozess- und Betriebsanalysen und unter Verwendung von Ergebnissen der Kosten- und Leistungsrechnung öffentlicher und privater Forstbetriebe und auch von Holz-Logistikunternehmen sollen in diesem Teilprojekt entlang der betriebsübergreifenden Bereitstellungsketten vom Wald ins Werk die Erlöse, Kosten und Deckungsbeiträge alternativer Produktions-, Logistik- und Verwertungskonzepte für typische (eher geringwertige) Laubholzsortimente ermittelt und in ihren Auswirkungen auf die Wertschöpfung quantifiziert werden.

## **BÖTTCHER, F.:** Warenwirtschaft für den kleinparzellierten Nicht-Staatswald (Verbundprojekt „WaWiKa“)

Im Rahmen des Verbundprojektes sollen Aspekte der Datenbereitstellung für die Bündelung, Kontrahierung, Prozessierung und Fakturierung von Holzmengen betrachtet werden. Wie in der Waldstrategie 2020 des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Verbraucherschutz (BMELV) ausgeführt, ist zur Sicherung der Markttransparenz und als Entscheidungsgrundlage für unternehmerische und politische Entscheidungen eine fundierte Datengrundlage erforderlich. Insbesondere, da Auswertungen von Expertenszenarien zeigen, dass der Holzrohstoffbedarf in Deutschland weiter steigt. Besonders dringlich ist die Einführung moderner Datenbereitstellungsverfahren bei der Betreuung und Bewirtschaftung von Kleinprivatwäldern, da hier vielfach veraltete Insel-Systeme mit Datenbrüchen und -lücken existieren.

## **DÖG, M.:** Verbessertes Ressourcenmanagement in der Forstwirtschaft durch qualifizierte Planzeiten und Plankosten für standardisierte Arbeitsverfahren (Verbundprojekt „Re-Plan“)

Für die Forstwirtschaft fehlen bisher standardisierte betriebswirtschaftliche Kennzahlen für den Vergleich verschiedener forstlicher Arbeitsverfahren. Ziel des Forschungsprojektes ist es, Planzeiten und -kosten ausgewählter Arbeitsverfahren sowie Kalkulationsschemata für diese zu ermitteln. Planzeiten werden dabei abgegrenzt als durchschnittliche Zeitverbrauchswerte für definierte Tätigkeiten, Plankosten bewerten die Einsatzfaktoren monetär. Durch Kombination von Planzeiten und -kosten lassen sich durchschnittliche Kosten für Arbeitsverfahren ermitteln, die in der forstwirtschaftlichen Praxis zur betriebswirtschaftlichen Planung als Richtwerte herangezogen werden können. Das an der Abteilung Forstökonomie und Forsteinrichtung der Uni Göttingen bearbeitete Arbeitspaket „Betriebswirtschaftliche Kalkulation“ des Verbundprojektes hat das Ziel, ein Grundkonzept für die betriebswirtschaftliche Kalkulation verschiedener Arbeitsverfahren und unterschiedlicher Planungsanlässe zu erarbeiten. Dabei wird sowohl auf das etablierte Konzept des forstlichen Rechnungswesen gem. Produktplan Forst des DFWR als auch Erfahrungen und Strukturen des KTBL im Bereich „Betriebsplanung Landwirtschaft“ zurückgegriffen.

## **HUSMANN, K.:**

Zur Verbesserung der Lehre an der forstlichen Fakultät soll ein ILIAS Selbstlern-Modul mit dem vorläufigen Titel „Fortgeschrittene Optimierungsmethoden in der Forstwirtschaft“ entwickelt und etabliert werden. Es soll den Studierenden ein qualifiziertes Verständnis der methodischen Grundlagen aber auch einen kompetenten Umgang mit praktisch einsetzbarer Software und deren Einsatz bspw. bei Bachelor- und Masterarbeiten ermöglichen. Das Modul soll mit einer einführenden Vorlesung (im Umfang von 1-2 SWS), in der die theoretischen Grundlagen aufbauend auf dem Master-Pflichtmodul „Optimierungsmethoden in der Forstplanung“ behandelt und vertieft werden, beginnen. Die praktischen Softwareaufgaben sollen mithilfe der ILIAS Lernplattform erklärende Texte und Videos im Selbststudium vermittelt werden. Neben Excel, welches zurzeit in der Lehre eingesetzt wird, soll in diesem Rahmen auch der Umgang mit R, MELA, von der eine kostenlose Probeversion existiert, sowie MARXAN gelehrt werden.

Eine weitere Anwendungsmöglichkeit für Optimierungssoftware ist das „Projekt Waldökosystemmanagement“. Hier werden reale Planungs- und Entscheidungsprobleme mit entsprechender Optimierungssoftware gelöst. Die Studierenden können Inventurdaten nutzen, um ein computergestütztes, optimiertes Handlungskonzept für die mittelfristige (z. B. im Zeitrahmen bis zu 30 Jahren) Maßnahmenplanung zu erstellen.

## **KOSTER, R.: Neue Generation dynamischer Ertragstafeln (Verbundprojekt „dynET“)**

Zum Erfolg der nachhaltigen Forstwirtschaft in Deutschland haben die aus dem ertrags- bzw. waldwachstumskundlichen Versuchswesen abgeleiteten Ertragstafeln entscheidend beigetragen. Die meisten Ertragstafeln basieren auf Versuchsflächendaten aus gleichaltrigen Reinbeständen, die im 19. und 20. Jahrhundert eng begründet, niederdurchforstet und im Kahl-schlag- bzw. kurzfristigen Schirmschlagbetrieb bewirtschaftet wurden. Ziel des Gesamt Projektes ist es, eine neue Generation modellbasierter Ertragstafeln zu schaffen, welche für Rein- und Mischbestände der wichtigsten Waldentwicklungstypen im nordwest-deutschen Raum einfach zu handhabende und die heutigen Waldbaukonzepte widerspiegelnde Planungshilfen für die Forstbetriebe darstellen sowie Grundlagen für die Waldbewertung liefern und die Abschätzung der nachhaltigen Nutzungsmöglichkeiten ermöglichen.

Im bearbeiteten Arbeitspaket „Automatisierte ökonomische Bewertung der Produktionsmodelle und Analyse der betrieblichen Implikationen“ soll ein Modul geschaffen werden, mit dem man automatisiert die Wertentwicklung, also den zu erwartenden Zahlungsstrom von der Bestandesbegründung über die Bestandespflege bis hin zur finalen Ernte und die jeweiligen altersabhängigen Abtriebswerte, verschiedener Bestände, die unterschiedliche Bestandestypen und Behandlungskonzepte repräsentieren, modellieren und bewerten kann. In dieses Modul sollen baumartenspezifische Inputdaten wie Holzerlöse für Stamm-, Industrie- sowie Brennholz, Holzerntekosten für unterschiedliche Ernteverfahren, Kosten der Bestandesbegründung und -pflege etc. flexibel eingespeist werden können.

Aufbauend auf den langfristigen Wertentwicklungen verschiedener Bestände unterschiedlicher Bestandestypen mit unterschiedlicher Behandlung sollen nachhaltige Betriebsmodelle entwickelt werden, mit deren Hilfe Aussagen über Normalvorräte, Vorratswerte, nachhaltige Nutzungsmöglichkeiten und nachhaltige betriebliche Erträge, Aufwendungen und Reinerträge abgeleitet werden können.

## **MÖHRING, B.; DÖG, M.: Untersuchungen im Rahmen des Betriebsvergleiches Westfalen-Lippe**

In diesem Projekt werden betriebswirtschaftliche Kennziffern des forstlichen Betriebsvergleiches in Westfalen-Lippe untersucht und diese Daten für aktuelle Forschungsaspekte aufbereitet. Das vielfältige Datenmaterial ermöglicht es, die jeweils aktuellen Betriebszustände zu beschreiben und Einblicke in die in der Vergangenheit relevanten betrieblichen Einflussfaktoren zu gewinnen.

## **VON PLETTENBERG, F.: Integriertes forstliches Informationssystem für den kleinparzellierten Nicht-Staatswald (INKA)**

Eine Besonderheit des deutschen Privatwaldes wie auch des Kommunalwaldes ist, dass er verhältnismäßig klein parzelliert ist – ein Großteil der privaten und kommunalen Forstbetriebe bewirtschaften Waldflächen, die kleiner als 500 ha sind. Dabei handelt es sich um forstliche Betriebsgrößen, auf denen das effiziente Wirtschaften in der Regel den Einsatz (oder die Einstellung) von eigenem Personal bzw. kostspieliger IT-Infrastruktur nicht erlaubt. Betriebe in dieser Größe sind teilweise zu Betriebsinventuren verpflichtet und zudem ebenfalls an einer nachhaltigen und erfolgreichen Bewirtschaftung ihrer Flächen interessiert. Das notwendige organisatorische Zusammenspiel zwischen kleinen Forstbetrieben und beauftragten Forstdienstleistern erfordert qualifizierte forstliche Informationen, zielorientierte Betriebsplanung und effiziente Datenaustauschstrukturen.

Der innovative Ansatz des INKA-Projektes liegt in der Bündelung von bewährten Methoden mit moderneren Verfahren der Informationsgewinnung, Betriebsmodellierung und des Datenaustausches. Einfach zu bedienende web-basierte Prozess-Module sollen eine effektive Bewertung einzelner Bestände erlauben, auf deren Basis dem Nutzer die auf individuelle Betriebsziele ausgerichteten, waldbaulichen Strategien vorgeschlagen werden. Damit wird für kleinere Forstbetriebe ein Informationsmehrwert geschaffen, welcher bisher größeren Waldbesitzern mit leistungsfähigen IT-Anwendungen vorbehalten war.

## **SCHLUHE, M.:** „Gläserner Forstbetrieb – ökologische und ökonomische Bewertung von integrierten Naturschutzmaßnahmen bei der Waldbewirtschaftung zur Sicherung von Ökosystemdienstleistungen und Förderung der Funktionsfähigkeit des Ökosystems Wald“

In einer bundesweit bisher einzigartigen Kooperation zwischen dem Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL) (ehemals: Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (MIL)) und dem Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) sollen Landeswaldflächen und Waldflächen der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe im Rahmen des Projekts, auf Basis eines gemeinsam vereinbarten Versuchsdesigns bewirtschaftet werden. Ziel des Projektes ist es, verschiedene lokal geeignete forstliche Managementmaßnahmen auf einer explizit betrieblichen Ebene, zu identifizieren, zu konkretisieren, durchzuführen, zu dokumentieren und ihre Folgen zu analysieren.

Dabei sollen die Auswirkungen der verschiedenen waldbaulichen Maßnahmen (z.B. Holzernte, Pflege, Pflanzung, Jagd), im Sinne einer Fallstudie, auf ausgewählte, räumlich relevante ÖSD, die langfristige Funktionsfähigkeit von Wäldern, Naturnähe, Struktur- und Artenvielfalt und die ökonomischen Auswirkungen für den wirtschaftenden Forstbetrieb zu untersuchen. Es wird das langfristige Ziel verfolgt, das Ökosystem Wald in der Funktion als Wirtschaftswald zu stabilisieren und gleichzeitig die ÖSD zu fördern. Die sich dabei ergebenden betriebswirtschaftlichen Auswirkungen werden von der Abteilung Forstökonomie und Forsteinrichtung der Georg-August-Universität Göttingen untersucht und bewertet.

## **WILDBERG, J.:** Ökonomische Analyse des Einflusses der Baumartenwahl und der Altersklassenverteilung auf die Rentabilität und die Liquidität in Forstbetrieben

Die Forschungsarbeit umfasst eine empirische Analyse zur Untersuchung der Baumartenwahl hinsichtlich finanziellem Risiko und ökonomischem Ertrag in Privatforstbetrieben sowie eine model-basierte Analyse zur Untersuchung der finanziellen Liquidität im Forstbetrieb im Zusammenhang unterschiedlicher Altersklassenverteilungen im Fichtenreinbestand.

Im ersten Teil werden auf Grundlage der Kennzahlen des Forstbetriebsvergleichs Westfalen-Lippe baumartengruppenbezogene Diversifikationseffekte untersucht.

Im zweiten Teil wird anhand eines forstlichen Produktionsmodells die Auswirkung der Altersklassenverteilung auf die Liquidität im Forstbetrieb unter den Bedingungen des vollkommenen vs. des unvollkommenen Kapitalmarktes betrachtet.

# PUBLIKATIONEN

## FACHZEITSCHRIFTEN UND SONSTIGE PUBLIKATIONEN:

**Blomberg M, Möhring B (2018)** Vertragsnaturschutz aus forstbetrieblicher Sicht. AFZ-Der Wald 73 (21): 24-27

**Blomberg M, Volckens F, Möhring B (2018)** Ergebnisse aus dem BB-Forstbetriebsvergleich 2017. AFZ-Der Wald 73 (23): 21-25

**Böttcher F, Plettenberg F, Husmann K (2018)** Analyse der vollmechanisierten Aufarbeitung von Buche. AFZ-Der Wald 73 (5):27-29

**Böttcher F (2018)** Digitalisierung in der Forstwirtschaft - Ein Versuch die Prozesse der vollmechanisierten Holzernnte zu verstehen. DLG-Blogbeitrag.

**Dög M, Möhring B (2018)** Ergebnisse des Betriebsvergleichs WL 2017. Die Waldbauern in NRW (5) 14-15

**Dög M, Möhring B, Wrede E (2018)** Privatwald-Betriebsvergleich Westfalen-Lippe im Jahr 2017. AFZ-Der Wald 73 (23) 26-29

**Dög M, Möhring B (2019)** Ergebnisse des Betriebsvergleichs WL 2018. Die Waldbauern in NRW (4) 18-19

**Franz K, Blomberg M, Demant L, Lutter C, Seitsch B, Selzer A M (2018)** Umsetzung von Vertragsnaturschutz im deutschen Wald. AFZ-Der Wald 73 (21): 13-15

**Franz K, Blomberg M, Demant L, Dieter M, Lutter C, Meyer P, Möhring B, Paschke M, Seitsch B, Selzer A M, Spellmann H (2018)** Perspektiven für den Vertragsnaturschutz. AFZ-Der Wald 73 (21): 30-33

**Möhring B, Hanke M (2018)** Zukunft ohne Wertschöpfung? AFZ-Der Wald 73 (22): 11

**Möhring B, Hatzfeldt N (2018)** Ein forstökonomischer Blick zurück nach vorn. AFZ-Der Wald 73(23):10

**Möhring B, Husmann K, Gerst J (2018)** Hangkorrektur mit dem Winkelprisma. Forstzeitung 129 (11): 9-11

**Möhring B, Husmann K, Koster R (2019)** Doppelter BHD – dreifacher Zuwachs: Beeindruckend!? AFZ-Der Wald 74 (14): 47-51

**Husmann K, Gerst J, Möhring B (2019)** Die empirische Messung des Grenzzinses in der Forstwirtschaft. Allgemeine Forst- und Jagdzeitung 189 (9/10): 173-186

**Schluhe M, Englert H, Wördehoff R, Schulz C, Dieter M, Möhring B (2018)** Klimarechner zur Quantifizierung der Klimaschutzleistung von Forstbetrieben auf Grundlage von Forsteinrichtungsdaten. Landbauforsch Appl Agric Forestry Res 68(3/4):67-86, DOI:10.3220/LBF1543210832000

**Seitsch B, Franz K, Meyer P, Möhring B, Paschke M (2018)** Das WaVerNa-Forschungsprojekt im Überblick. AFZ-Der Wald 73 (21): 10-12

**Siebert I, Husmann K (2018)** Ökonomische Auswirkungen von Transportschnitten. AFZ-Der Wald 73 (5):38-42

**Wildberg J, Möhring B, (2019)** Empirical analysis of the economic effect of tree species diversity based on the results of a forest accountancy data network. Forest Policy and Economics 109, 101982. 10.1016/j.forpol.2019.101982.



## VORTRÄGE

- MÖHRING B (2018)** Forstliche Nachhaltigkeit Mutmaßungen und Fakten, RC Göttingen (20.08.2018)
- MÖHRING B, HUSMANN K, KOSTER R (2018)** Doppelter Brusthöhendurchmesser – dreifacher Zuwachs: Beeindruckend!?, Forstökonomisches Kolloquium in Göttingen (28.09.2018)
- MÖHRING B (2019)** Entwicklung der Studienstruktur an der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie der Universität Göttingen, Forstchef Konferenz in Erfurt (06.03.2019)
- MÖHRING B (2019)** Welche strategischen Hilfen kann die forstliche Betriebswirtschaftslehre unter den geänderten Produktionsbedingungen und – risiken anbieten?, Workshop Lauterbach (19.06.2019)
- MÖHRING B, DÖG M (2019)** Auswertung langfristiger Betriebsvergleichsdaten und deren Bedeutung für Wissenschaft und Lehre, Festveranstaltung 50 Jahre Betriebsvergleich Westfalen Lippe, Werl (03.07.2019)
- MÖHRING B (2019)** Risikomanagement: Nichts tun, abholzen, versichern, abschreiben?, Stiftung August Bier in Sauen (06.09.2019)

## DISSERTATIONEN

- WELLER, P J (2018)** Zahlungsbereitschaftsanalysen in der umweltökonomischen Bewertung von öffentlichen Gütern
- MÖLLMANN T (2018)** Folgen für das forstbetriebliche Risikomanagement durch die quantitative Bewertung von Überlebensrisiken

## MASTERARBEITEN

- FUCHS J M (2018)** Ökonomie der Einzelbaumentnahme
- GOBPIETSCH L (2019)** Betriebswirtschaftliche Analyse der Fichtenstarkholzproduktion (*Picea abies* (L.) Karst.) im Forstamt Münden
- HEBBECKER L (2019)** Quantifizierung von Holztransporten. Buchenlang- und Kurzholztransporte
- HEINE CH (2019)** Analyse gegebener Sturmschadenforschung und Ableitung behandlungsabhängiger Sturmschadenfunktionen
- HOFHEINZ F (2019)** Abschätzung der Nutzungspotentiale in der Mongolei auf Basis einer Großrauminventur
- ROTHKEGEL V (2019)** Vertragsnaturschutz im Kleinstprivatwald – Eine Analyse der formalen Einschränkungen
- SCHMITTE J (2018)** Jungbestandspflege als eine waldbauliche Investition
- SCHICK J (2019)** Multivariate Time Series Analysis as a Tool for Studying Forest Business Development

## BACHELORARBEITEN

- FIBICH J (2018)** Vergleich verschiedener Fichten-Ertragstafeln anhand ertragskundlicher und ökonomischer Kenngrößen
- SPINDLER J (2018)** Analyse eines empirischen Datensatzes über liegendes Fichtenstarkholz im Forstamt Münden
- SCHATZ H (2018)** Monetäre Auswirkungen der Sturmholzaufarbeitung

## **ORGANISATION/DURCHFÜHRUNG VON VERANSTALTUNGEN**

- Mitveranstalter der Tagung: „Risikomanagement im Clusters Forst & Holz“ in Zusammenarbeit mit dem Kompetenznetz für nachhaltige Holznutzung e.V. NHN, Kompetenzzentrum 3N, 27. Juni 2019 in Göttingen
- Mitveranstalter des 12. BB Forstseminartages in Zusammenarbeit mit dem BB Göttingen, 12.03.2019 in Göttingen

## **SONSTIGE FUNKTIONEN**

### **Bernhard Möhring**

- Vorsitzender des Kompetenznetzes Nachhaltige Holznutzung (NHN e.V.)
- Vorsitz des Betriebswirtschaftlichen Ausschusses des Deutschen Forstwirtschaftsrates
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirates für Waldpolitik beim BMEL
- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Thünen Instituts
- Mitglied im Beirat der Georg-Ludwig Hartig Stiftung
- DLG Fachausschuss Forstwirtschaft
- Mitglied des Beirates der Stiftung August Bier
- Stellv. Mitglied des Beirates für eine nachhaltige ökologische Waldpolitik beim Nds. MELV
- Deputie IUFRO unit 4.05.01 – Managerial economics and accounting
- Studiengangbeauftragter für den Bachelor-Studiengang Forstwissenschaften und Waldökologie
- Koordinator des Schwerpunktes Forstbetrieb und Waldnutzung
- Mitglied/stellv. Mitglied in verschiedenen Kommissionen der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie
- Mitglied im Projektbeirat des Projektes CO-2-OPT
- Mitglied im Kuratorium Abetz-Preis
- Dekan der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie

### **Kerstin Reintke**

- Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie

### **Roman Koster**

- Sicherheitsbeauftragter der Abteilung